

Wöchentliche Information für die Nutzer der Handelsblatt Prognosebörse auf [www.eix-market.de](http://www.eix-market.de)

## Was kommt

### Die nächsten Meldungen zu EIX Werten:

**Ifo-Index:** 25. März für März 2014

**Inflation:** 14. März 2014 für Feb. 2014

**Arbeitslosenzahl:** 27. Feb. 2014 für Feb. 2014

**Warenausfuhr:** 11. März. 2014 für Jan. 2014

**BIP:** 15. Mai 2014 für das 1. Quartal 2014

**Benzinpreis:** wöchentlich

## Was war

### Nachrichten über EIX Werte

**Benzinpreis. Der Preis für einen Liter Superkraftstoff bleibt in der 08. Kalenderwoche laut AvD gegenüber der Vorwoche erneut unverändert.**

Der Preis für einen Liter Superkraftstoff hat sich auch die dritte Woche in Folge nicht verändert und liegt weiterhin bei 1,53 Euro. Die Preisdifferenz zwischen Deutschland und dem europäischen Durchschnitt hat sich auf sechs Cent verringert.

**Quelle: Automobilclub von Deutschland (AvD), Benzinpreise in Europa, abgerufen am 25.02.2014**

<http://www.avd.de/startseite/service-news/rund-um-den-kraftstoff/benzinpreise-in-europa/preise-fuer-superkraftstoff/>

**Ifo Geschäftsklimaindex. Das Ifo Institut meldete, dass der Ifo Geschäftsklimaindex im Februar gestiegen ist.**

Das wichtigste deutsche Konjunkturbarometer ist im Februar von 110,6 auf 111,3 Punkte gestiegen. Dies ist der vierte Anstieg in Folge. Laut Ifo Institut beurteilen deutsche Unternehmen die aktuelle Geschäftslage deutlich besser als noch ein Monat zuvor.

Die Erwartungen an den weiteren Geschäftsverlauf haben sich dagegen etwas eingetrübt, bleiben aber weiterhin optimistisch, so das Ifo Institut.

Im Verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima das vierte Mal in Folge verbessert. Die befragten Unternehmen sind mit ihrer aktuellen Geschäftslage deutlich zufriedener. Die Erwartungen an den weiteren Geschäftsverlauf haben sich leicht abgeschwächt. Die Exportaussichten der Industriefirmen trübten sich deutlich ein, blieben jedoch mehrheitlich optimistisch.

Der Geschäftsklimaindex für das Bauhauptgewerbe ist leicht gesunken. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen an den weiteren Konjunkturverlauf wurden etwas weniger gut beurteilt.

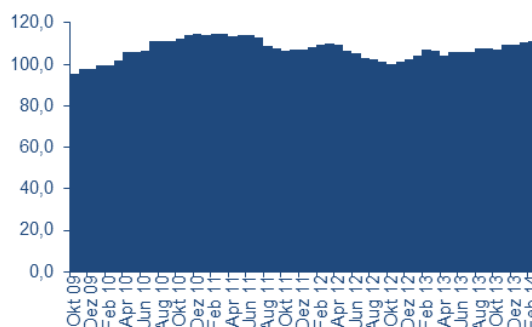
Der Geschäftsklimaindex des Großhandels hat nach dem starken Anstieg im vergangenen Monat etwas nachgegeben. Die Unternehmen waren mit den laufenden Geschäften nochmal deutlich zufriedener. Sie blicken jedoch nicht mehr ganz so optimistisch in die Zukunft.

Im Einzelhandel hat der Index deutlich zugelegt. Die aktuelle Geschäftslage wurde zuletzt im Frühjahr 2012 so gut bewertet. Die Erwartungen an den weiteren Geschäftsverlauf haben sich weiter aufgehellt.

**Quelle: Ifo Institut, Ifo Konjunkturtest Januar 2014, 24. Februar 2014**

[http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen-Archiv/2014/Q1/press\\_20140224\\_Ifo-Business-Climat-Index.html](http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen-Archiv/2014/Q1/press_20140224_Ifo-Business-Climat-Index.html)

### Ifo Geschäftsklimaindex



**Quelle: Ifo Institut, Lange Zeitreihen für das Ifo Geschäftsklima für die Gewerbliche Wirtschaft, abgerufen am 25.02.2014**

<http://www.cesifo-group.de/de/dms/ifodoc/lr/gsk-d/gsk-d-201309.xls>

## Weitere Konjunkturnachrichten

**Erzeugerpreise. Das Statistische Bundesamt meldete, dass die Erzeugerpreise im Januar 2014 gegenüber Januar 2013 gesunken sind.**

So sind die Erzeugerpreise im Jahresvergleich um 1,1% gesunken. Dies war zudem der stärkste Preisrückgang seit März 2010 (-1,8%). Gegenüber dem Vormonat Dezember 2013 sanken die Erzeugerpreise um 0,1%.

Den größten Einfluss auf den Gesamtindex hatte der Preisrückgang für Energie mit -3,0% gegenüber Januar 2013.

Sowohl Verbrauchs- als auch Verbrauchsgüter waren im Januar 2014 mit jeweils +1,2% teurer als ein Jahr zuvor. Investitionsgüter verteuerten sich ebenso, aber lediglich um 0,5%. Vorleistungsgüter verbilligten sich dagegen um 1,8%.

**Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 057 vom 20. Februar 2014**

[https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2014/02/PD14\\_057\\_61241.html](https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2014/02/PD14_057_61241.html)

**Bauhauptgewerbe. Laut Statistischem Bundesamt sind die Aufträge im Bauhauptgewerbe im Jahr 2013 real um 1,9% gegenüber 2012 gestiegen.**

Die Baunachfrage im Hochbau nahm dabei um 2,2% und im Tiefbau um 1,7% zu.

Der Gesamtumsatz belief sich im Jahr 2013 auf rund 96,6 Milliarden Euro und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,0%.

Im Durchschnitt waren im vergangenen Jahr im Hoch- und Tiefbau 756.000 Personen tätig. Dies waren 11.500 Personen mehr als im Jahr 2012 oder +1,5%.

**Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 061 vom 24. Februar 2014**

[https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2014/02/PD14\\_061\\_441.html](https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2014/02/PD14_061_441.html)

**Inflationsrate im Euroraum. Nach Angaben von Eurostat lag die jährliche Inflationsrate im Januar 2014 stabil bei 0,8%.**

Die jährliche Inflationsrate hat sich gegenüber Dezember 2013 im Euroraum somit nicht verändert. Zuvor war ein weiterer Rückgang auf 0,7% vorausgeschätzt worden. Trotz der leichten Aufwärtsrevision bleibt die Inflation im Euroraum auf niedrigem Niveau. In der EU ist die Inflationsrate verglichen mit Dezember 2013 auf 0,9% gesunken. Ein Jahr zuvor wurde sowohl im Euroraum als auch in der EU28 mit 2,0% bzw. 2,1% ein deutlich höherer Preisauftrieb gemessen.

**Quelle: Eurostat, Pressemitteilung vom 24.02.2014**

[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY\\_PUBLIC/2-24022014-AP/DE/2-24022014-AP-DE.PDF](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_PUBLIC/2-24022014-AP/DE/2-24022014-AP-DE.PDF)

## Analyse und Hintergrund

**Weltwirtschaft. Der RWI/ISL-Containerumschlag-Index des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung und des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik ist im Januar deutlich gestiegen.**

Der RWI/ISL-Containerumschlag-Index, in den der Containerumschlag von 75 internationalen Häfen eingeht, die rund 60% des weltweiten Containerumschlags tätigen, hat eine neue Bestmarke erreicht. Der Index ist auf 120,7 Punkte gestiegen. Der hohe Stand deutet demnach auf einen stabilen Aufschwung des internationalen Welthandels hin, so das RWI.

Jedoch ist auch bei dieser Schnellschätzung, wie im vergangenen Monat, eine Revision möglich, da lediglich 70% des gesamten Containerumschlags in der Berechnung enthalten sind.

**Quelle: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, RWI/ISL-Containerumschlag-Index, Pressemitteilung vom 25. Februar 2014**

<http://www.rwi-essen.de/presse/mitteilung/143/>

## Weitere Links

Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes

[https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/cal\\_d.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/cal_d.pdf?__blob=publicationFile)

Veröffentlichungskalender der Bundesagentur für Arbeit

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Service/Veroeffentlichungskalender/Veroeffentlichungskalender-Nav.html>

## Information zur EIX Wochenschau

Die EIX Wochenschau erscheint in der Regel wöchentlich. Autoren sind Markus Demary und Arthur Foltyn vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Die Wochenschau ist Teil des Angebots der Handelsblatt-Prognosebörse EIX (<http://www.eix-market.de>). Auf dieser Börse kann jeder durch den Handel mit künstlichen Wertpapieren seine Prognose über die bevorstehende gesamtwirtschaftliche Entwicklung abgeben und – wenn sie oder er richtig liegt – Sachpreise gewinnen. EIX ist ein Gemeinschaftsprojekt des Handelsblatts, des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, des Institute of Information Systems and Management (IISM) in Karlsruhe und des Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe. Ziel des Forschungsprojektes ist es, im Rahmen einer Feldstudie die Möglichkeit der Konjunkturprognose mit einer Prognosebörse wissenschaftlich zu testen beziehungsweise zu demonstrieren. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann aber nicht übernommen werden.

Kommentare sind willkommen:

[demary@iwkoeln.de](mailto:demary@iwkoeln.de)